

## REFERIERENDE

**Prof. Dr. phil. Christina von Braun**, Kulturwissenschaftlerin, Autorin und Filmemacherin, Selma Stern Zentrum für jüdische Studien Berlin-Brandenburg, Humboldt Universität zu Berlin  
**Christina Clemm**, Fachanwältin für Strafrecht und Familienrecht; Autorin „Akteneinsicht-Geschichten von Frauen und Gewalt“, Berlin  
**Prof. Dr. Astrid Deuber-Mankowsky**, Institut für Medienwissenschaft, Schwerpunkt: Medien-Gender Studies und Queer Theory, Medienphilosophie, Kultur- und Wissensgeschichte, Ruhr-Universität Bochum  
**Tessa Ganserer, MdB**, Bündnis 90/Die Grünen, Berlin  
**Prof. Ines Geipel**, Schriftstellerin und Professorin für Verkunst an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Berlin  
**Gudrun Gut**, Musikerin, DJ, Moderatorin, Musikproduzentin und Inhaberin des Musiklabels Monika Enterprise, Berlin  
**Dietmar Holzapfel**, Besitzer der „Deutschen Eiche“ – Hotel Restaurant Sauna, Träger des Bayerischen Verdienstordens 2022, München  
**Prof. em. Dr. Renate Jost**, Feministische Theologie, Gender und Religion, Augustana Hochschule Neuendettelsau  
**Prof. Dr. Susanne Lanwerd**, Kulturwissenschaftlerin mit den Forschungsschwerpunkten Religionsästhetik, Geschlechterforschung und Psychoanalyse an der International Psychoanalytical University Berlin  
**Beate Passow**, Bildende Künstlerin, München  
**Prof. Dr. Jörg Scheller**, Professor im BA Fine Arts und im MA Art Education, Institute for Contemporary Art Research, Zürcher Hochschule der Künste; Kunstwissenschaftler, Journalist und Musiker, zertifizierter Fitnesstrainer, Biel und Zürich  
**Thomas Sparr**, Editor-at-Large, Suhrkamp Verlag, Berlin

## VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing  
Prof. Dr. phil. Christina von Braun, Selma Stern Zentrum für jüdische Studien Berlin-Brandenburg, Humboldt Universität zu Berlin

## ORGANISATION & INFORMATION

Anja Böhm, E-Mail: boehm@ev-akademie-tutzing.de;  
Tel. 08158 251-123. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

**Anmeldeschluss: 4. November 2022.**

### Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **11. November 2022** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

**Preise pro Person** für die gesamte Veranstaltungsdauer (in €):

Vortragsgebühr 80.–  
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension	
– im Einzelzimmer	181.–
– im Zweibettzimmer	137.–
– im Zweibettzimmer als EZ	197.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	61.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

### Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

### Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

**Bildnachweis:** © pixabay

Veranstaltungsnummer: 0172023



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

### Weitere Informationen zu

Stornobedingungen / Ermäßigung / Schlosseuro / Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität sowie umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing

[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)



EMAS  
GEPRIEFTES  
Umweltmanagement  
DE-155-00299

EFQM  
Committed to Excellence  
2 Star - 2018



[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing) / [twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing) / [instagram.com/EATutzing](https://instagram.com/EATutzing)  
[youtube.com/EATutzing](https://youtube.com/EATutzing)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Geschlecht

Eine persönliche und politische Geschichte

18. bis 20. November 2022

# „ICH IST EIN ANDERER“ / „JE EST UN AUTRE“

Arthur Rimbaud

Happy birthday to you! So feiern wir, auf die Welt gekommen zu sein. Ungefragt, wann, wo, wie, warum. In einen Leib gesteckt und einen Namen gegeben – doppelt unfrei wie einmalig bestimmt. Alles purer Zufall. Biologisch, gesellschaftlich, religiös, scheint klar zu sein, wer wer wie ist. Schon das biblische Votum, „fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“; atmet Gewissheit.

Doch wer bin ich wirklich? Philosophisch gilt als wahr, wenn Zeichen und Ding adäquat sind. Doch was bezeichnet mich als authentisch? Repräsentieren unsere gewohnten Signifikanten, Körper und Name, von Natur wie Kultur uns zugemutete Gaben, *claire et distincte* eine Identität? Wie lässt sich mit allgemeinen Begriffen unser jeweils eigenes, nonkonformes, nichtidentisches Selbst kommunizieren?

Unser Zeitalter ist das erste, das nicht mehr genau weiß, was das ist: ein Mann, eine Frau. Weder körperliche Merkmale noch Psyche und angelehn-tes Verhalten geben darüber sichere Auskunft. Längst ist eine mannig-faltige Diversität weder von Natur, Kultur oder Gott abwehrbar. Alles kann anders, vieles sein – meine Kontingenz nährt den Wunsch, meine persönliche Emanzipation als politischen Prozess zu lesen.

Christina von Braun, die 1997 in Deutschland erstmals den Studiengang Gender Studies einführte, widmet dem Thema Filme und Bücher. Zuletzt: „Geschlecht. Eine persönliche und eine politische Geschichte“ (2021). Dies tun auch andere Wissenschaftler:innen und Forscher, Künstlerinnen und Filmemacher. Sie reflektieren Frauenrollen und -bilder, kommen zu neuen weiblichen und männlichen Selbstbildern, begreifen die Verschränkung von Subjekt- und Sozialgeschichte.

In der geplanten Tagung geht es nicht um eine weitere identitätspolitische Diskussion, nicht um das Für und Wider des Gendersternchens, sondern um die Frage, wie diese historisch einmalige Situation zustande kam und was sie charakterisiert. Wann begann dieser Prozess, was waren die ausschlaggebenden Faktoren? Welchen Einfluss hatte das religiöse Denken? Wie schlug er sich in Justiz, Politik, Ökonomie, Gesellschaft und Kultur nieder? Und auch: Wie geht unsere Psyche damit um? Allmählich bildet sich ein Mosaik heraus: Dieses Bild zu entziffern ist eine Gemeinschaftsaufgabe, zu der wir alle Interessierten sehr herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing am Starnberger See einladen.

**Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner**  
Evangelische Akademie Tutzing  
**Prof. Dr. Christina von Braun**  
Humboldt-Universität zu Berlin

## PROGRAMM

Freitag, 18. November 2022

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	<b>Geschlecht</b> Gabe der Natur, soziales Artefakt, persönlicher Entwurf? Begrüßung Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
	<b>Geschlecht – Plädoyer für einen altmodischen Begriff</b> Einführung Prof. Dr. Christina von Braun
20.45 Uhr	„Gibt es Heterosexualität?“ <b>Ein homosexueller Aktivist macht sich Gedanken</b> Dietmar Holzappel
21.30 Uhr	„Große Freiheit“ Gespräch mit Thomas Sparr
	anschließend Gespräche in Gruppen

Samstag, 19. November 2022

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	<b>G*tt- m/w/d</b> Feministisch theologische Blicke auf G*tt und Geschlecht im Buch Exodus und anderen biblischen Texten Prof. Dr. Renate Jost
10.00 Uhr	<b>Maria, Gradiva und Sharbat</b> Ästhetik und Geschlecht in Bildergeschichten Prof. Dr. Susanne Lanwerd
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	<b>Reflexivwerdung des Mannes – männliche Reflexivwerdung?</b> Ironie und Renaissance der Männlichkeit nach dem Ende der Männer Prof. Dr. Jörg Scheller
12.30 Uhr	Mittagessen

14.30 Uhr	<b>Kein Familiendrama – nennt es Femizid</b> Geschlechtsspezifische Gewalt als strukturelles Problem Christina Clemm
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	<b>Unser Geschlecht – unser Menschenrecht</b> Tessa Ganserer
17.00 Uhr	„Google Baby“: Globalisierung von Schwangerschaft im Internet Prof. Dr. Astrid Deuber-Mankowsky
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	<b>Play your own thing</b> <b>Jeder Mensch ist eine blue note vom lieben Gott</b> Musik live in der Schlossdiele
	Begegnungen und Gespräche

Sonntag, 20. November 2022

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	<b>Von Freiwilligen und Unfreiwilligen - Gewalt, Phantasie und Körperpolitik in der Geschlechterfrage</b> Prof. Ines Geipel
10.00 Uhr	<b>KNOSSOS</b> Geschlechterbeziehung im heutigen Europa Beate Passow
11.00 Uhr	Spaziergang im Park
11.30 Uhr	<b>Mein Leben mit Musik</b> Ein Gespräch (via Zoom) Gudrun Gut
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen
	<b>Literaturtipp</b> Simone de Beauvoir, <i>Das andere Geschlecht</i> , Rowohlt Verlag, Erstveröffentlichung 1949 Christina von Braun, <i>Geschlecht – Eine persönliche und eine politische Geschichte</i> , Propyläen Verlag, Berlin 2021